

# Uebersichtskarte der Binnenschiffahrtsstrassen von Mitteleuropa

Autor(en): **Krucker, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **9 (1932)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-10684>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freude an der Schönheit, Grossartigkeit und Erhabenheit des Gebirges führten ihn zu alpinen Grosstaten, die er in mustergültiger Art zu schildern weiss.

Daneben wächst aus diesen lebendigen, fünfzig reichgefüllte Jahre umspannenden Seiten eine temperamentvolle Geschichte des Alpinismus empor, geschöpft aus eigenem Erleben.

Das technisch gut ausgestattete Buch ist mit einer grösseren Anzahl prächtiger Hochgebirgsbilder, nach photographischen Aufnahmen, geschmückt.

F. N.

**Meyers Volks-Atlas.** 34 sechsfarbige Haupt- und 52 Nebenkarten. Register mit rund 30,000 Namen. In Ganzleinen gebunden 6.90 RM. Verlag Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig.

Der Hauptvorteil dieses neuen Kartenwerks besteht neben seiner erstaunlichen Billigkeit vor allem darin, dass es wirklich brauchbare grosse Karten (bis zum Format von 44 × 25 cm) in hervorragend klarem Farbendruck und übersichtlichem grossen Maßstab enthält. Es handelt sich dabei in erster Linie um die Wiedergabe politischer Karten, wobei das Deutsche Reich mit seinen 11 Karten besonders berücksichtigt wird. Den insgesamt 34 grösseren Karten und zahlreichen Nebenkärtchen ist ein sehr umfangreiches, 74 Seiten umfassendes Namenverzeichnis beigefügt, das die Brauchbarkeit des Werkes ausserordentlich erhöht. Das Bibliographische Institut, das sich bisher hauptsächlich mit der Herausgabe bändereicher Monumentalwerke befasst hat, zeigt durch diese Veröffentlichung ein ausserordentliches Verständnis für die Bedürfnisse unserer Zeit: für wenig Geld ein unbedingt zuverlässiges Buch für das praktische Leben.

F. N.

### **Übersichtskarte der Binnenschiffahrtsstrassen von Mitteleuropa.**

Wasserstrassen stellen im geographisch-wirtschaftlichen Bilde unserer Länder einen stark hervortretenden Zug dar. Ihr System ist naturgebundener als dasjenige der Eisenbahnen, ihre Verkehrskraft und Verkehrsleistung ist im allgemeinen gewaltiger und konzentrierter, als das bei den frei und weit sich über die Landflächen ausspannenden Bahnnetzen der Fall ist. Oekonomisch nehmen die Wasserstrassen eine wachsende Bedeutung für sich in Anspruch. Während die Leistungsmittel der Eisenbahnen einer gewissen Erschöpfung entgegengehen, liegen im Ausbaue und in der Benutzung der Wasserwege nicht zu unterschätzende Mittel einer weitern und natürlichen Verbilligung grosser Transporte. Der Verkehr ist ein Grundpfeiler unserer Wirtschaft. Seine Stützkraft zu erhöhen liegt im eigensten Interesse aller jener Wirtschaftsräume, die sich nicht selbst genügen, sondern die im Aussenverkehr mit andern Produktions- und Konsumationsgebieten stehen.

Während es an Übersichtskarten der Bahnnetze einzelner Länder nicht mangelt, solche Eintragungen sich übrigens ja auch in jeder topographischen Karte und in den Atlanten finden, so gilt das im allgemeinen nicht für die Wasserstrassen. Die gewöhnliche Karte begnügt sich mit der Darstellung des natürlichen Flusslaufes, zeigt etwa mit einem Ankerzeichen, wie weit hinauf ein Gewässer schiffbar ist oder vielleicht einmal war, gibt aber keine Vorstellung von der Brauchbarkeit und der Bedeutung der Wasserroute. Auch erhält man über die Anlage ganzer Wasserstrassennetze zu wenig deutliche Auskunft.

Für die volkswirtschaftliche Praxis, wie auch für den Unterricht an Mittel- und Hochschulen ist es daher von Wert, dass einmal eine solche handliche und billig erreichbare Wasserstrassenkarte von authentischer Seite zur Ausgabe gelangt ist. Im Maßstabe 1:3 000 000 (Format 75 × 55 cm), umfasst sie das mitteleuropäische Gebiet von der Seinemündung zur russischen Grenze, von Florenz zur deutschen Nord- und Ostseeküste. Im Verhältnis zum kleinen Maßstab sind die Eintragungen sehr deutlich.

Die Karte unterscheidet die **Leistungsfähigkeit** der Verkehrswege nach Befahrbarkeit mit verschiedenen grossen Kahntypen. Sie trifft eine Unterscheidung nach

der betriebstechnisch und allgemein geographisch stark hervortretenden **Ausbauart**: natürliche oder regulierte Wasserstrassen, kanalisierte Wasserwege und Schifffahrtskanäle. Die Karte gliedert ferner nach dem **Ausbaustadium**: Bestehende, im Bau befindliche Wasserwege, geplante Wasserstrassen, deren Ausführung in greifbarer Nähe liegt und vorgeschlagene Wasserrouen, die zur Komplettierung des Wegnetzes in Diskussion stehen.

Stückpreis der Karte RM 5.—, zu beziehen im Verlag des Zentralvereins für deutsche Binnenschifffahrt, Berlin NW 37, Klopstockstrasse 42.

Dr. H. Krucker.

## Verein Schweizerischer Geographielehrer.

### XXV. Jahresversammlung

Samstag, den 1. Oktober 1932, 14 Uhr, in Baden  
Burghaldenschulhaus, Zimmer 7 (I. Stock)

Traktanden :

- 14 h. 1. Geschäftliche Sitzung  
a) Protokoll;  
b) Jahresbericht;  
c) Jahresrechnung;  
d) Bericht über die Diapositivsammlung;  
e) Diverses.
2. *Demonstration des neuen schweizerischen Mittelschulatlases* durch Herrn Professor Dr. E. Letsch.
16. h. 3. Vortrag von Herrn Priv.-Doz. Dr. Walter Staub: *Ergebnisse archäologischer Forschungen an der Ostküste von Mexiko.*
- 17 h. 4. Vorbereitung der Exkursion (im Zimmer 9).
- 19 h. *Gemeinsames Nachtessen im Hotel „Engel“.*

Der Präsident: P. Vosseler

## Geologisch-geographische Exkursion

veranstaltet

von der Vereinigung schweiz. Naturwissenschaftslehrer und vom Verein schweiz. Geographielehrer

Leitung: Professor Dr. Ad. Hartmann, Aarau, und P.-D. Dr. Paul Vosseler, Basel

A. *Samstag*, den 1. Oktober 1932, 17 Uhr (Zimmer 9): Kurze Einführung ins Exkursionsgebiet anhand von Profilen und Kartenskizzen.

B. *Sonntag*, den 2. Oktober 1932 (Sammlung 16 Uhr auf der Limmatbrücke, bei den Bädern): Exkursion in die *Umgebung von Baden* (Thermen, Lägerngewölbe, Flussverschiebungen, Grundwasserverhältnisse, geographische Lage und Entwicklung von Baden).

C. *Montag*, den 3. Oktober 1932: *Abfahrt* in Baden mit grossem Personenauto um 7 Uhr. Fahrt über Turgi—Koblentz—Schwaderloch—Laufenburg—Sisseln—Frick—Aarau (Ankunft dort etwa um 18 Uhr).

*Aus dem Programm*: Besichtigung des im Bau begriffenen Aarekraftwerkes Klingnau und des Gipsbergwerkes Felsenau; Tafel- und Kettenjura; Quellenverhältnisse; Siedlungsverhältnisse im Aargauer Jura.

*Verbindliche Anmeldungen* bis Freitag, den 30. September 1932, an Professor Dr. Ad. Hartmann, Aarau (Tel. 157).